

[3471.] Ich ersuche die Herren Verleger von Vorlegeblättern für Bauhandwerker, welche sich für Sonntag- und Gewerbeschulen z. eignen, um Zusendung eines Expl. à cond., wenn auch nur des 1. Heftes.
Siegen, 24. Januar 1876.

Hogler's Buchbdlg.
(Ph. Welle).

[3472.] Heute verbanden wir unsere Remittenden-Actur und erklären hiermit nochmals: daß wir Disponenden nicht gestatten, und bitten, davon Notiz zu nehmen.
Ergebenst
Göttingen, 24. Januar 1876.

Dieterich'sche Verlagsbuchh.

Julius Imme's Verlag (E. Sichteler)
in Berlin, Königgräferstr. 30.

[3473.] **Pädagogische Werke, wissenschaftliche Werke, Schulbücher, Lehrmittel zc.** inserirt man am wirksamsten in der **Allgem. pädagog. Rundschau** mit Gratisbeiblatt „Blätter für Haus und Schule“.

Inseritionspreis pro dreispaltene Petitzeile 25 S., pro Tausend Beilagen 6 M., mit Postbeförderung 8 M. mehr. Bei Wiederholungen Rabatt. Recensionsexemplare von Lehr- und Lernmitteln sind erwünscht.

[3474.] Die Fachschule für Buchdruckerlehrlinge in Berlin bittet um Zuwendung solcher Werke aus älterer und neuerer Zeit, welche als historische Belege zur Entwicklung der Buchdruckerkunst zu betrachten oder in typographischer Beziehung lehrreich und von Interesse sind. Geneigte Offerten mit Angabe des (in Rücksicht auf den Zweck und auf die Geringfügigkeit der verfügbaren Mittel) billigsten Preises erbeten durch den Vorsteher der Fachschule, Prof. G. Langenscheidt in Berlin (Langenscheidt'sche Verlagsbuchhandlung).

George Clemen

[3475.] aus Schmalkalden, ehemals Lehrling bei mir und plötzlich entlassen, hat von mir ein Zeugniß erschwindelt, unter dem Vorgeben, er gehe als Volontär in ein Eisenwaarengeschäft.

Ich sehe mich nach den infolge Ausschreibens der Rechnungen entdeckten Differenzen veranlasst, auch dieses durchaus nicht für den Buchhandel gegebene Zeugniß zu widerrufen und stehe mit Mittheilungen zu Diensten.

Schmalkalden. **Feodor Wilisch.**

Keine Disponenden.

[3476.] Im Allgemeinen kann ich in der nächsten Ostermesse keine Disponenden gestatten. In speziellen Fällen muss ich um vorherige Anfrage bitten.
Elberfeld, Januar 1876.

R. L. Friderichs.

Zur gef. Beachtung.

[3477.] Da ich meinen Bedarf selbst wähle, nehme ich Nova unverlangt nur von denjenigen Handlungen an, die ich besonders darum gebeten habe.
Rastatt, Januar 1876.

W. Hanemann.

Journal-Umschlag-Papier

[3478.] in drei Formaten, Preis pr. Centner 31 M. 50 S. baar, debitirt für den Buchhandel
A. Kell's Buchhandlung
in Plauen i/B.

[3479.] Von antiquarischen Katalogen über Medicin erbitte immer 1 Expl. sofort unter Kreuzband.

F. A. Brockhaus' Sortiment
u. Antiquarium in Leipzig.

H. Eschenhagen in Stolp

[3480.] wählt. Unverlangte Lagerfendungen gehen unter Speisennachnahme zurück.

[3481.] 2-3 Placate finden bei mir erpriefliche Verwendung.

Lemberg, Januar 1876.

F. G. Richter.

Katholische Gebetbücher

[3482.] in 540 (60 neue Muster) verschiedenen Einbänden.

Joh. Röttges in Mainz.

[3483.] Maculatur. Jeden Posten kauft gegen Cassé und bezahlt gute Preise

Wilh. Radestock in Leipzig, Kupfergäßchen 9.

[3484.] **Karl Grädener, Boyes & Geisler** Nachf. in Hamburg bittet um Einsendung eines Expl. à cond. oder des Titels von Werken über den Harz und über Norwegen.

Prachtvolle Conchylien-Sammlung

[3485.] von 2000 Arten in 300 Gattungen ist mit oder ohne Schränke um circa 600 fl. oe. W. — kaum die Hälfte ihres Werthes — sogleich zu verkaufen. Anträge an **K. Salpera, f. f. Professor** zu Neuhaus in Böhmen.

Leipziger Börsen-Course

am 27. Januar 1876.

(B = Brief, bz = Bezahlt, G = Gesucht.)

Wechsel.		
Amsterdam pr. 100 Ct. fl.	k. S. 8 T.	169,05 G
	l. S. 2 M.	168,20 G
Belg. Bankplätze pr. 100 Frcs.	k. S. 8 T.	80,85 G
	l. S. 3 M.	80,25 G
London pr. 1 L. St.	k. S. 8 T.	20,37 G
	l. S. 3 M.	20,19 G
Paris pr. 100 Frcs.	k. S. 8 T.	81,05 B
	l. S. 3 M.	80,10 G
Petersburg pr. 100 Silber-Rubel	k. S. 21 T.	—
	l. S. 3 M.	—
Warschau pr. 100 Silber-Rubel	k. S. 8 T.	—
	k. S. 8 T.	175,90 G
Wien pr. 100 fl. in oest. Währ.	l. S. 3 M.	174 G

Sorten.

K. russ. wicht. 1/2 Imperials à 5 Rubel pr. St.	16,60 G
20 Francs-Stücke do.	16,18 G
Kaiserl. Ducaten do.	9,49 G
Oesterr. Silbergulden pr. 100 fl. oe. W.	185,50 G
do. 1/2 Gulden do.	184,50 G
do. Silbercoup. von Staatsanleihen do.	184,25 G
do. Silbercoup. von and. Anleihen do.	183,50 G
Oesterr. Bank- u. St.-Noten pr. 100 fl. oe. W.	176 G
Russische do. do. pr. 100 R.	262,40 G

Die Privatbanken, deren Noten nach dem Bankgesetz im gesammten Reichsgebiete umlaufsfähig bleiben, sind bis jetzt folgende:

- | | |
|----------------------------|-------------------------------|
| 1) Badische Bank. | 9) Hannoverische Bank. |
| 2) Bank f. Süddeutschland. | 10) Kölnische Privatbank. |
| 3) Bayerische Notenbank. | 11) Leipziger Cassenverein. |
| 4) Bremer Bank. | 12) Magdeburger Privatb. |
| 5) Chemnitz Stadtbank. | 13) Prov.-Act.-Bank, Posen. |
| 6) Commerzb. in Lübeck. | 14) Sachs. Bank zu Dresden. |
| 7) Danziger Priv.-A.-Bank. | 15) Städtische B. in Breslau. |
| 8) Frankfurter Bank. | 16) Württemberg. Noten-B. |
- Innerhalb des Königr. Sachsen sind ausserdem zu Zahlungen verwendbar die Noten der
- 17) Landständischen Bank in Bautzen,
 - 18) Leipzig-Dresdner Eisenbahncompagnie,
 - 19) Leipziger Bank,
- sowie ferner noch auf dem Leipziger Platze, vermöge der hier bestehenden Einlösungsstellen, die Noten der
- 20) Geraer Bank,
 - 21) Gothaer Privatbank, und
 - 22) Weimarerischen Bank.

Straffällig ist die Ausgabe der Noten der Braunschweig. Bank u. d. Rostock. Bank ausserh. d. betr. Staaten.

Discontosatz 5% — Lombardzinsfuß 6%. (Bekanntmachung der Reichsbank vom 19. Jan.)

Inhaltsverzeichnis.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. — Recensionen-Verzeichnis. — Anzeigebblatt Nr 3299 — 3485. — Leipziger Börsen-Course am 27. Januar 1876.

Adermann, Th., in W. 3438.	Graap 3299.	Lange, J., in D. 3345.	Schroedel & S. 3437.
Anonyme 3302-13. 3443-46. 3448-50. 3456. 3465. 3474. 3485.	Grädener 3484.	Langenscheidt 3316.	Schropp 3318.
Ascher & C. in W. 3372. 3417.	Griesbach 3415.	Lag 3463.	Schulzsch 3314.
Baldamus 3341.	Groppe 3397.	Lehrmittelanstalt 3346.	Schulze's Buchh. in W. 3452.
Bangel & Sch. 3359.	Grote in W. 3329.	Veroug in B. 3413.	Schulze, D., in Lpz. 3323.
Barth in W. 3450.	Günther in Angal. 3467.	Vesler in Brsl. 3403.	Seib in W. 3363.
Bath 3343.	Günther's Berl., G., in Lpz. 3344.	Viepmannsohn 3406.	Sendelbach 3411.
Baumgärtner 3434.	Hanemann 3477.	Vohje & R. 3326.	Sennwald 3442.
Bertram in S. 3356.	Hartknob 3433.	Lorenz in L. 3338.	Sipmann 3386.
Braunmüller & S. 3431.	Hartmann in L. 3350.	Boescher in T. 3380.	Spamer 3368.
Bretschneider in R. 3351.	Heine in W. 3428.	Boescher & C. 3315. 3424.	Springer's Berl. 3349.
Brockhaus 3423. 3479.	Helsing, Berl. in H. 3324. 3330. 3337.	Lucius 3357.	Starckardt 3373.
Brünslow 3439.	Henninger, Gebr., 3336. 3340.	Naruschke & W. 3394.	Stettin 3408.
Buchh. d. Waisenb. 3469.	Herdig in L. 3435.	Raber in C. 3335.	Stuber's Ant. 3427.
Büttner in L. 3395.	Herrmann 3396.	Raber & C. 3401.	Taubel's 3361.
Buz 3426.	Hender & J. 3332.	Reißner & H. 3377.	Teubner in L. 3342.
Catbarry & C. 3459.	Hof u. Staatsdruckerei 3320.	Reher in H. 3327.	Thimm 3470.
Clemm 3385.	Jaeger in F. 3317.	Rittler in Brmb. 3412.	Tonger, P. J., 3440.
Deubner in St. B. 3369.	Jean-Fontaine 3370.	Rittler & S. 3339.	Trübner in St. 3382.
Dieterich'sche Berl. 3472.	Jenni 3389.	Rosse in L. 3458.	Trübner & C. 3322.
DuMont-Schauberg 3374.	Jent, L., in S. 3367.	Reuher 3331.	Urbach 3301.
v. Ebner in R. 3387.	Imme 3473.	Riemeyer in H. 3429.	Wahlen 3334.
Elinger 3355.	Institut, Photolithogr., 3299.	Rijhoff im H. 3362.	Berl.-Magazin in B. 3347.
Ernst in L. 3321. 3447.	Istomicz 3360.	Richtigke 3464.	Bienrog & S. 3462.
Ernst & R. 3455.	Kell 3421. 3478.	Rabst in D. 3392.	Vincent 3410.
Ervas 3391.	v. Kleinmahr in R. 3383.	Radtammer & W. 3405.	Voigt in W. 3300.
Eschenhagen 3480.	Klemm in D. 3460.	Radestock in Leipzig 3483.	Vollening in L. 3393.
Ewich 3378.	Klingenberg, Gebr., in Detmold 3461.	Reimer, D., 3319.	Vorst. d. „Nur fest“ in Huda-Pest 3466.
Fahdeber 3416.	Klingenstein 3400.	Richter, D., in Lpz. 3398.	Weber in St. 3376.
Fengler in Gottbus 3325.	Kogler 3471.	Richter in Lmb. 3481.	Weidmann 3454.
Flemming 3457.	Köhler in W. 3409.	Richter in B. 3375.	Weiß in H. 3441.
Fraenkel in U. 3365.	Köhler, R. F., in Lpz. 3451.	Rosenthal in W. 3399.	Welle 3390.
Freimuth 3404.	Köppen 3379.	Röttges 3482.	Werner in B. 3388.
Friderichs 3476.	Korn in W. 3328.	Rudolph 3353. 3420.	Willich in Sch. 3475.
Friele in L. 3352.	Kramer & W. 3364.	Schalek 3418.	Winhaus 3419.
Fritsch in W. 3354.	Kuh in H. 3358.	Scheller 3422.	Winkler 3333.
Geiger in L. 3453.	Kühmann & C. 3366.	Schmidt in F. 3407.	Wulfow in W. 3371.
v. Glaserapp 3468.	Künstner 3384.	Schmidt in Hbr. 3436.	Wurster & C. 3432.
Gläser in L. 3425.		Schmidt in N. P. 3381.	Zimmer'sche Buchh. 3402.
		Schneider & C. 3348.	

